



AUSTRIA
MOTORSPORT



Herzog Motorsport - Reismobile Robert Harrer - Bergallyecup 2017

Herzog Motorsport - Reismobile Robert Harrer - Bergallyecup 2017

Nachbericht: 6. Lauf zum Herzog Motorsport-Reismobile Robert Harrer-Bergallyecup und AMF Bergallyepokal 2017 in Hofstätten a.d. Raab

Nach einigen Verzögerungen gaben die Gipfelstürmer Vollgas

Gesamtklassement:

Viel Geduld mußten die Fans beim 6. Lauf zum Herzog Motorsport – Reismobile Robert Harrer – Bergallyecup in Hofstätten a.d. Raab aufbringen, wurden dann jedoch mit Bergrennsport vom allerfeinsten belohnt. Zuerst gab es durch technischen Defekt an einem Boliden eine fast 700 Meter lange Ölspur die von der Feuerwehr gebunden wurde, dann fing es zu nieseln an, man gab den Fahrern die Gelegenheit zum Reifenwechsel und bei diesen schwierigen Bedingungen unterschätzten manche die Grippverhältnisse in der Zielkurve, hüpfen in die Botanik und mußten mit dem Traktor geborgen werden, zu allem Überflus wurde dann noch der Lichtschranken der Zeitnehmung im Ziel malträtiert, trotzdem konnten alle 3 Rennläufe programmgemäß durchgeführt werden.



Am besten zurecht kam mit diesen Verhältnissen einmal mehr Rupert Schwaiger in seinem Porsche 911 3,5lt. Biturbo der sich damit seinen 3. Tagessieg in der heurigen Saison sicherte. Auf Platz 2 der Gratweiner Thomas Holzmann auf seinem spektakulären Mitsubishi EVO 6 VLN, der sich von Lauf zu Lauf steigerte. Die Sensation des Tages war Lokalmatador Manuel Seidl aus Gleisdorf der seinen Porsche 997 GT3 Cup neben Rupert Schwaiger als einziger in allen 3 Läufen unter 1 Minute den Berg hinaufpeitschte. Der Haslauer Felix Pailer bei dessen Lancia Integrale ein neuer Motor implantiert wurde, hatte nach einem kleinen Feuerchen eine Schrecksekunde zu überstehen, trotzdem erreichte er einen tollen 4. Platz vor einem stark fahrenden Mürztaler Werner Karl im Audi S2R Quattro, der mit Platz 5 ein Top Ergebnis einfuhr. Der Weizer Stefan Wiedenhofer Mitsubishi Mirage R5 WRT EVO2 vervollständigte die Big – Bängers Armada auf den ersten 6 Plätzen im Gesamtklassement. Mit einer Top Performance belegte Lokalmatador und Gastgeber Michael Wels als bester 2 Liter Pilot in seinem VW



Scirocco den ausgezeichneten 7. Gesamtrag. Der Leobener Opel Astra Pilot, endlich ohne irgendwelche Probleme konnte über einen guten 8. Platz jubeln. Sehr stark auch Drifterkönig Hermann Blasl aus Haselberg in OÖ der seinem Opel Kadett C Coupe auf einen feinen 9 Platz fuhr, die Top 10 Gesamt vervollständigte schließlich mit einer sehenswerten Leistung der NÖ Michael Emsenhuber im VW Corrado.

Klassenwertung:

E1 + 2000 cm³ 4 WD

Der Gratweiner Thomas Holzmann fuhr heuer bisher nur 3 Rennen in der hubraumstärksten + 2000 cm³ WD, beendete diese aber jeweils am obersten Treppchen so auch in Hofstätten a.d. Raab. Auf Platz 2 Bergallye Ikone Felix Pailer Lancia Delta Integrale, der sich damit vor dem Saisonfinale bis auf 1 Punkt an den Führenden dieser Klasse heranschob. Den 3 Platz belegte der Langenwanger Audi S2R Pilot Werner Karl der damit die Vergabe um den Cupsieg weiter offen läßt. Stefan Wiedenhofer Mitsubishi Mirage R5 WRT EVO2 konnte mit Platz 4 die Führung weiter behalten, doch der Vorsprung auf den 2. platzierten Felix Pailer beträgt vor dem Saisonfinale gerademal 1 Pkt. Riesiges Pech wieder mal für den Gossendorfer Markus Binder im Ford Cosworth. Im Training Bestzeit, bedeutete ein Kolbenbrand im 1. Rennlauf das frühe aus, auch der Edelsgruber Ewald Scherr auf einem weiteren Cossie mußte nach Wertungslauf 1 w.o. geben.



E1 + 2000 cm³ 2 WD

Die Schwaiger Festspiele gehen weiter. Der Koglhofers Porsche Pilot feierte beim 6. Rennen heuer ebenso viele Siege und sicherte sich damit vorzeitig den Titel. Für einen Porsche Doppelsieg, übrigens zum 4. Mal heuer sorgte der Gleisdorfer Lokalmatador Manuel Seidl im Porsche 997 GT3 Cup der damit neben Schwaiger als einziger in allen 3 Läufen unter der 1Minuten Schallmauer blieb. Im ersten Rennlauf ohne Vortrieb ausgerollt, gab der Lödersdorfer Ford Sierra Rs 500 Pilot Karl – Heinz Binder in den restlichen 2 Läufen mächtig Gas und sicherte sich damit Platz 3 vor Bernhard Lenz aus



Loipersdorf im spektakulär lackierten BMW M3 der damit weiter Richtung Vizetitel fährt. Ein weiterer BMW M3 Pilot, nämlich Mario Kremener fuhr auf einen feinen 5. Platz. Die BMW Armada im Spitzenfeld vervollständigte Motorsportallrounder Dominik Wallner im BMW 325i. der Weststeirer Karl Heinz Schauerl bewies einmal mehr mit Platz 7 was aus einem VW Käfer rauszuholen ist. Platz 8 schließlich Showstar Daniel Sailer, der mit seinen Drifteinlagen im BMW E30 die Fans begeisterte. Nicht in die Wertung nach

E1 – 2000 cm³

Lokalmatador und Veranstalter Michael Wels machte mit seinem Sieg im VW Scirocco einen Riesenschritt Richtung Titel, 2 Punkte beim Saisonfinale und der Cupsieg ist fixiert. Auf Platz 2 der Leobener Heiko Fiausch, der mit einer beherzten Fahrt in allen 3 Läufen eine Topleistung bot. Drifterkönig Hermann Blasl aus OÖ wie immer spektakulär unterwegs fuhr auf den ausgezeichneten 3. Rang vor dem NÖ Michael Emsenhuber der im VW Corrado eine makellose Vorstellung bot. Diethard Sternad im Alfa Romeo 156 STW bleibt mit Platz 5 voll im Rennen um einen Podiumsplatz am Ende der Saison in dieser Division. Manfred Majkovski bewies im Renault Megane Maxi Kitcar das er mit Platz 6 zu den schnellsten 2 Liter Piloten zählt. Markus Müllner behält im VW Golf 1 mit Platz 7 weiterhin den 2. Platz in der Wertung. Platz 8 ein stark fahrender Harald Daurer vor Jubilar Werner Jud, 15 Jahre Bergrennsport beide VW Golf. Die Top 10 beschließt schlußendlich Stefan Datzreiter im VW Polo Kitcar. Auf Platz 11 mit kontinuierlich guten Zeiten Jürgen Steiner vor dem Südsteirer Martin Povoden im Renault Megane. Gernot Schauerl belegte im VW Scirocco Platz 13 vor dem jungen Helmut Fähnrich im Opel Corsa B. Nach einem technischen Defekt nach dem 1. Lauf leider out, Johann Harrer Alfa Romeo 145.



E1 – 1600 cm³ + 1400cm³



Eine Klasse für sich war hier der NÖ Christian Speckl im VW Golf 16V der in allen 3 Läufen Bestzeit fuhr. Sensationell Platz 2 für einen weiteren NÖ. Jakob Löffler der mit seinem Suzuki Swift auch die 1400er Klasse für sich entschied und den Rest der 1600er Klasse hinter sich ließ. Florian Pyringer fährt mit dem 1er Golf auf einen feinen 3. Platz und hat jetzt alle Trümpfe in der Hand was den Cupsieg betrifft, aber auch der Steirer Manuel Blasl VW Golf 17 hat mit Platz 4 heute noch die Chance auf den Titel. Guter 5. wird Michael De Cillia im Ford Fiesta RS vor dem Weststeirer Michael Schnidar im Honda Civic VTEC. Günter Strohmeier wird im 1400er Alfa Sud 7. Sichert sich damit den Titel in seiner Klasse



vorzeitig. Josef Rabl wird im Audi 80 guter 8. Nach dem 1. Rennlauf w.o. geben mußten Martin Zamberger Peugeot 106 GTI 16V EVO 2 und Thomas Lukas Moser im VW Golf 1.

Klasse A + 2000 cm³

Eine Klasse für sich sowohl heute als auch die bisherige Saison, Reinhold Taus. 6 Rennen und 6 Siege sprechen eine deutliche Sprache. Er sichert sich damit auch bereits vorzeitig den Titel. Auf Platz 2 in seiner 1. Saison Pascal Ehrmann im Peugeot 207 RC.



Hier geht der Cupsieg 2017 nach Megane Coupe sichert sich mit dem 4. Platz 2 der Weizer Thomas Lickel vor GSI.



Klasse A – 2000 cm³

Kärnten. Patrick Orasche im Renault Lausiege heuer vorzeitig den Titel. Auf Bernd Werrring, beide Opel Kadett



Division N + 2000 cm³

Der Krieglacher Peter Prohardt auch diesmal als Solist am Start sichert sich nicht nur Platz 1 in der Klasse und somit den Titel, sondern belegte auch im Gruppe N Mitsubishi EVO9 den tollen 15. Gesamtang.

Division N – 2000cm³



Auch hier steht mit dem Breitenauer Wolfgang Schutting Renault Clio Williams der Cupsieger bereits fest, er untermauert dies eindrucksvoll mit einem weiteren Sieg. Auf Platz 2 Honda Civic Pilot Markus Raith im Honda Civic, der jetzt beste Chancen auf einen Stockerlplatz am Ender der Saison hat. Patrick Flechl Opel Astra hat mit Platz 3 jetzt gute Chancen auf den Vizetitel. Der OÖ Thomas Grossauer feierte seine Premiere in dieser Rennserie, der Suzuki Swift Pilot erzielte einen guten 4. Platz.



Historisch + 2500 cm³



Der Hatzendorfer Harald Neuherz feierte mit seinem wunderschönen Audi S1 Quattro seinen heuer 1. Klassensieg, hatte dabei aber im 1. Rennlauf eine Schrecksekunde, als nach dem Start ein Technikproblem auftrat das man behob und er Lauf 2 und 3 absolvieren konnte. Der Kärntner Gerald Glinzner mußte sich zum 1. Mal heuer geschlagen geben, konnte sich aber mit dem vorzeitigen Titelgewinn trösten. Auf Platz 3 Reinhold Prantl im Porsche 911 Carrera, Platz 4 für den Burgenländer Herbert Neubauer Lancia Delta



Historisch – 2500 cm³ und – 1600cm³



Auch hier gab es einen neuen Sieger. Der NÖ Markus Pirkner VW Scirocco II fügte Seriensieger Mario Krenn die erste Saisonniederlage zu, trotzdem gab es für Krenn Grund zum Feiern. 10. Titel in Folge. Der Ford Escort Pilot mußte sich schließlich um 0,56 sec. geschlagen geben. Auf Platz 3 mit einer Topleistung Manfred Zöchling im VW Golf GTI. Patrick Ulz als 4. gewann seine Klasse – 1600 cm³. Der Alfa Sud Pilot stand schon vor diesem Lauf als Meister fest. Auf Platz 5 schließlich der NÖ Franz Haidn im BMW 325 E30 der jetzt beste Chancen auf Platz 2 in der Endwertung hat.



Nächster Lauf zum Herzog Motorsport – Reisemobile Robert Harrer – Bergrallyecup Saisonfinale am Sonntag den 1. Oktober in Gossendorf b. Feldbach

Veranstalter: Markus Binder und der MSC Gossendorf



Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse: Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergrallyecup 2017 / AMF Bergrallyepokal

Fotos zur freien Verwendung nur bei Angabe © H. Rieger

22.08.2017